

<b>'Donna' im Frühanbau mit höchstem Ertrag</b>	<b>Stangenbohnen, ökologischer Anbau, Sorten Folienhaus kalt</b>
---	--

## Zusammenfassung - Empfehlungen

Im Rahmen eines Sortenversuches wurden am 11.04.2007 in der LVG Heidelberg in einem kalten Folienhaus acht Stangenbohnsensorten ausgepflanzt. Schwerpunkt waren Sorten mit breiten Hülsen. Den höchsten marktfähigen Ertrag erzielte im Erntezeitraum vom 24.05.2007 bis 21.06.2007 die Sorte 'Donna' (Hi) 3,00 kg/m<sup>2</sup>. Es folgten 'Musica' c.u. (NZ) mit 2,53 kg/m<sup>2</sup>, die rundovale 'Eva' c.u. (Hi) mit 2,50 kg/m<sup>2</sup> und 'Pantheon' c.u. (EZ) mit 2,49 kg/m<sup>2</sup>.

## Versuchsfrage und -hintergrund

Die Anbaueignung von acht Stangenbohnsensorten sollte im kalten Folienhaus im Frühanbau für den ökologischen Anbau geprüft werden.

## Ergebnisse

1. Die höchsten Erträge im Erntezeitraum vom 24.5.2007 bis 21.6.2007 mit 9 Erntegängen erzielten die Sorten 'Donna' c.u. (Hi) mit 3 kg/m<sup>2</sup>, gefolgt von 'Musica' c.u. (Ni) mit 2,53 kg/m<sup>2</sup>, der rundovalen Sorte 'Eva' c.u. (Hi) mit 2,50 kg/m<sup>2</sup> und 'Pantheon' c.u. (EZ) mit 2,49 kg/m<sup>2</sup>. Die Spanne der marktfähigen Erträge bewegte sich zwischen 3 kg/m<sup>2</sup> s.o. und 2,17 kg/m<sup>2</sup> mit der rundovalen 'Trebona' öko (Bi). Der nichtmarktfähige Ernteanteil bestand hauptsächlich aus krummen oder deformierten Hülsen. Prozentual am Gesamtertrag betrug der Anteil je nach Sorte 11 bis 16 %. 'Dea' (Hi), 'Trebona' (Bi) und 'Donna' (Hi) wiesen mit 16 und 15 % den höchsten Anteil nicht marktfähiger Ware auf. Die übrigen Sorten unterschieden sich mit 11 und 12 % mit Ausnahme von 'Musica' (Ni) mit 14 % nicht.
2. Krankheiten traten im Bestand während der Kulturzeit nicht auf. Anzumerken war das schlechte Auflaufen von 'Musica' (NZ), was sich jedoch wahrscheinlich aufgrund der Pflanzung nicht auf Wuchs und Ertrag auswirkte. Qualitativ überzeugte durch sehr gerade, nicht zeichnende Hülsen in den ersten Erntegängen 'Pantheon' (EZ).

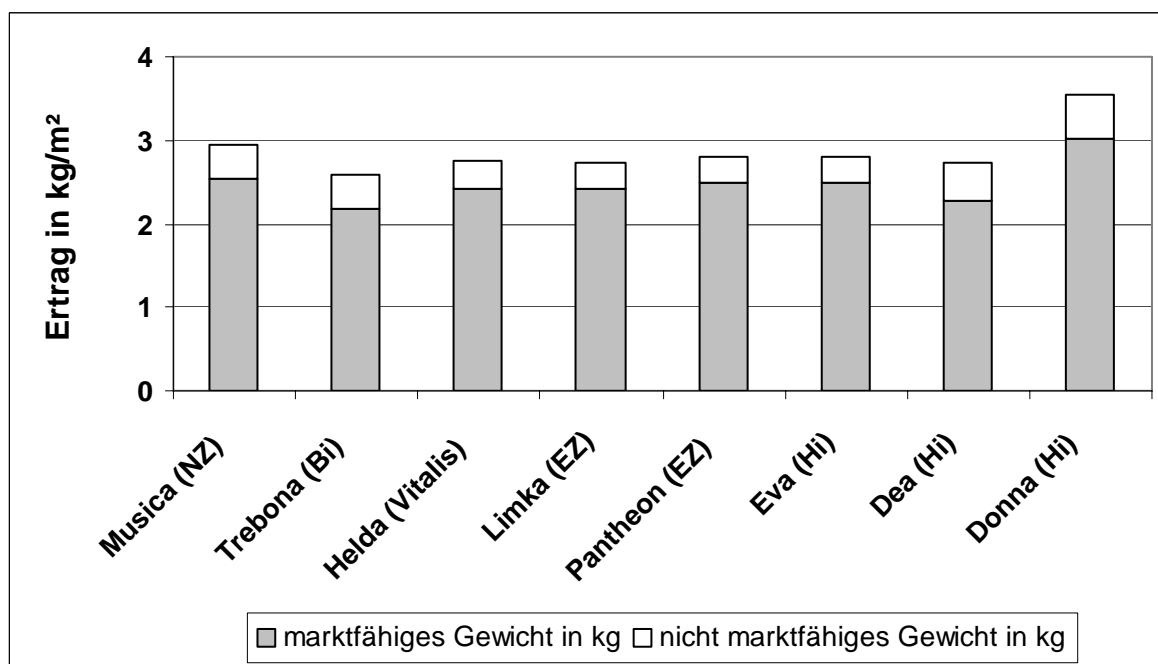
<b>Versuche im deutschen Gartenbau LVG Heidelberg Bearbeiter: Rita Schäfer, Heike Sauer</b>	<b>2007</b>
---	-------------

**Tabelle 1: Kulturdaten**

<b>Aussaat</b>	28.03.2007, 3 Korn/Topf, Ablage von Hand
<b>Substrat</b>	Klasmann-Deilmann Biotopferde KKS, 9 cm Topf
<b>Pflanzung</b>	11.04.2007
<b>Pflanzabstand</b>	0,3 x 0,8 x 1,20 m
<b>Düngung</b>	Keine Grunddüngung, da 86 kg N/ha im Boden vorhanden Nachdüngung 30 kg N/ha flüssig mit Organic Plant Feed
<b>Ernte</b>	24.5.2007 bis 21.6.2007
<b>Parzellengröße</b>	9,7 m <sup>2</sup>
<b>Anzahl Wiederholungen</b>	3

**Tabelle 2: Eigenschaften verschiedener Stangenbohnsensorten und Anteil nicht-marktfähiger Ware am Gesamtertrag**

Sorte	Herkunft	Saatgut	Hülsefarbe	Krümmung der Hülsen	Bastigkeit der Hülsen	Hülsenlänge	Hülsenbreite	Hülse- querschnitt	Nicht markt- fähige Ware  % Gesamt- ertrag
		c.u.= chemisch unbe- handelt	1 =sehr hellgrün; 9 = sehr dunkelgrün	1 =fehlend od. sehr gering; 9 = sehr stark	1 =fehlend od. sehr gering; 9 = sehr stark	(cm)	(mm)		
Musica	NZ	c.u.	4,0	2,0	1,67	25,22	21,5	flach	14
Trebona	Bi	öko	4,0	2,7	2,00	24,88	17,4	rundoval	16
Helda	Vitalis	öko	4,0	2,7	1,33	25,32	21,0	flach	12
Limka	EZ	c.u.	4,0	2,0	1,33	24,70	19,6	flach	11
Pantheon	EZ	c.u.	4,0	1,7	1,00	25,68	20,7	flach	11
Eva	Hi	c.u.	4,0	3,0	1,67	25,15	17,2	rundoval	11
Dea	Hi	c.u.	3,7	2,3	2,33	28,55	21,8	flach	16
Donna	Hi	c.u.	4,0	1,7	1,33	26,08	21,9	flach	15



**Abbildung 1: Marktfähiger und nicht marktfähiger Ertrag verschiedener Stangenbohnsensorten beim Anbau im kalten Folienhaus (Erntezeitraum 24.05.2007 bis 21.06.2007)**